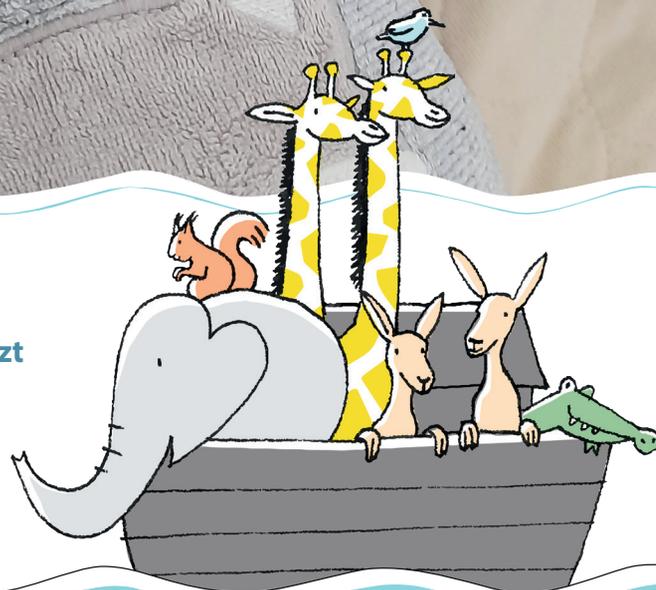


Förderverein

ARCHE Noah e.V.

Der Förderverein ARCHE Noah e. V. unterstützt
aktiv die Kinder der ARCHE IntensivKinder
in Kusterdingen



Vorwort von BOOTSchafter Richy Müller



Richy Müller, bekannt als Tatort-Kommissar Thorsten Lannert, gleichzeitig BOOTSchafter der ARCHE Intensiv-Kinder, setzt sich seit 2013 für unsere beatmeten und / oder tracheotomierten Säuglinge, Frühchen und Kinder ein. Seine sehr offene und lustige Art zaubert unseren ARCHE-Kindern bei jedem Besuch ein Lächeln in ihre Gesichter. Ganz besonders freuen sie sich, wenn er ihnen eine spannende Geschichte vorliest, z.B. von Erich Kästner. Viel wichtiger ist aber sein großartiger Einsatz für unsere kleinen Patient*innen. Er setzt sich jedes Jahr mit vielen großen Spendenaktionen aktiv für unsere Kinder ein und ermöglicht ihnen damit, einen den Umständen entsprechend, schönen Alltag. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem liebevollen und engagierten BOOTSchafter und seiner Frau Christl, die ihn bei jedem Schritt begleitet, bedanken, für alles, was sie bereits für uns und unsere Kinder getan haben.

Liebe Spenderinnen und Spender,

als die ARCHE IntensivKinder bei mir anfragte, ob ich Botschafter für die ARCHE-Kinder werden möchte, machte ich mich mit meiner Frau Christl auf den Weg, um die beiden Gründerinnen Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger kennenzulernen und mehr über das Engagement und die Kinder zu erfahren.

Wir waren tief beeindruckt von der lebensfrohen Atmosphäre in den ARCHE-Häusern und der liebevollen Umgebung, die für die intensivpflegebedürftigen Kinder geschaffen wurde. Mir war klar – hier möchte ich gerne etwas bewegen für die ARCHE, und so sagte ich spontan zu. Schon viele Jahre begleite ich jetzt die ARCHE, und auch heute noch nach den vielen Jahren fasziniert es mich, wie die schwerkranken Kinder, getreu meinem Lebensmotto, im Hier und Jetzt leben und jeden Tag so nehmen, wie er kommt. Genau wie die Luft, die sie mit Hilfe Ihrer Atemgeräte ein- und ausatmen können. Es ist nicht die Luft von gestern und auch nicht die Luft von morgen, sondern die von jetzt gerade, existentiell für die Kinder und ihr Leben.

Die Unterstützung der Kinder ist für mich eine sinnstiftende Aufgabe. Viele sind sich nicht bewusst, dass es Kinder gibt, die von Geburt an nicht ohne Hilfe atmen können, so wie es für uns selbstverständlich ist. Gerne erzähle ich daher von meinen Eindrücken in der ARCHE, und es freut mich sehr, dass ich damit schon einige Spenden vermitteln konnte, die dafür sorgen, dass die Kinder ergänzende Therapien bekommen, ein dringend benötigter Aufzug eingebaut und der Garten bunt gestaltet werden konnte.

Ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch in der ARCHE und bedanke mich bei Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, dass Sie Kinderträume wahr werden lassen.

Euer Richy Müller



Impressum

Herausgeber: Förderverein ARCHE Noah e. V., Bergstraße 36, 72127 Kusterdingen, Tel. 07071 407108-4, info@verein-arche-noah.de | Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: VR 381480 | Verantwortlich für den Inhalt: Rebecca Ziegler (1. Vorsitzende), Christine Tausch (2. Vorsitzende) | Redaktion und Layout: Rebecca Sahin | Fotos: Förderverein ARCHE Noah e. V. und Narrenzunft Bieringen | Illustrationen: Sabine Rothmund | Ausgabe: Vereinsheft 2024 | Auflage: 16.700 | Nachdruck und Vervielfältigung bedürfen einer schriftlichen Genehmigung. Hinweis zum Datenschutz: www.verein-arche-noah.de/datenschutz

Über den Förderverein ARCHE Noah e. V.

Seit seiner Gründung im Jahr 2002 steht der Förderverein ARCHE Noah e. V. beatmeten und intensivpflegebedürftigen Kindern zur Seite, die nicht in ihrer eigenen Familie leben können.

Wofür der Verein die Segel setzt

Kinder, die mit Beatmung oder einem künstlichen Luftröhrenzugang leben, benötigen rund um die Uhr intensive medizinische Behandlungspflege. Ein Leben zu Hause bei der Familie ist daher nicht immer möglich. Wenn betroffene Kinder aus der Kinderklinik entlassen werden können, finden einige in der ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen ein zeitweises Zuhause. Der Förderverein setzt sich für sie ein, indem er wertvolle Therapien ermöglicht, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden. Er unterstützt die individuelle Förderung der Kinder und die Einrichtung einer kindgerechten Umgebung – für eine schöne Kindheit trotz schwerer Erkrankung.

Wer ist an Bord?

Wir sind...

Menschen, denen intensivpflegebedürftige Kinder am Herzen liegen.

Wir möchten...

dazu beitragen, dass diese Kinder in einer freundlichen Umgebung aufwachsen können und bestmöglich medizinisch versorgt und gefördert werden.

Wir helfen...

mit Spenden und Aktionen, die den ARCHE-Kindern direkt zugutekommen.

Leinen los für Ihr Engagement

Sie möchten die Arbeit des Fördervereins mit Spenden oder als Mitglied unterstützen? Melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt

Förderverein ARCHE Noah e. V.
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen-Mähringen
Tel.: 07071 407108-4
E-Mail: info@verein-arche-noah.de
Web: www.verein-arche-noah.de

1. Vorsitzende: Rebecca Ziegler
2. Vorsitzende: Christine Tausch



Einen Blick durch das Bullauge der ARCHE gibt es auf Social Media:
Facebook: ARCHE IntensivKinder
Instagram: @arche_intensivkinder

Der Förderverein ARCHE Noah e. V. sagt DANKE

**Ein Herzschlag für die Zukunft dank Ihnen!
Ohne das Engagement unserer Spender*innen
und ehrenamtlichen Helfer*innen wäre unsere
ARCHE nicht das, was sie ist.**

**Ein kleiner Einblick in dies-
jährige Spendenaktionen
verdeutlicht Ihnen, wie
wertvoll diese Unter-
stützung ist:**



Die laufenden Kosten für unsere Kinderärztin wurden teilweise durch die Spende des SV Wald-dorf gedeckt, der mittels einer Sponsorenradtour Geld für den guten Zweck sammelte. Somit konnten wir unseren kleinen Patient*innen die medizinische Versorgung vor Ort weiterhin garantieren.

Die Robert Breuning Stiftung und die Hahn Gruppe ermöglichen mit ihrer diesjährigen Spende, einen einzigartigen Spielplatz in unserem Garten für die ARCHE-Kinder zu schaffen. Ein Ort mit Bobbycar-Bahn und Wasserspielen, der zum Toben und Träumen einlädt. Zudem wird in der ARCHE ein Treppenlift installiert, der zusätzlich von der Robert Breuning Stiftung finanziert wird, damit Barrieren abgebaut werden und die Mobilität der Kinder gefördert wird.

Die Azubis der Firma Transnet BW sammelten Geld, ihre Geschäftsleitung verdoppelte die Spende, womit vier Babywippen angeschafft werden konnten.

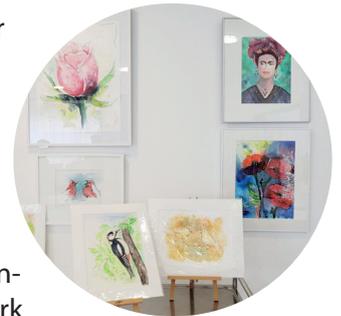
Unter anderem die Firma Brainlight GmbH ermöglicht uns, den Eltern unserer Patient*innen ab 2024 einen kostenlosen Fahrdienst anzubieten, damit sie ihr Kind besuchen können, auch wenn sie selber nicht mobil sind.

Auch die Narrenzunft Bieringen setzte sich mit verschiedenen Events wie der Seniorenfasnet, dem Leseabend „Gutenachtgeschichten unterwegs“ und der Organisation des Benefizkonzerts des Doppelquartetts DaCa-Polis ein. Die Spenden werden u.a. für die Elternwohnung und ergänzende Therapien genutzt.



Unvergesslich war ebenfalls die Vernissage der Wannweiler Hobby-Malgruppe, die in der Begegnungsstätte Orschel-Hagen stattfand. Die Hälfte des Erlöses ihrer Verkäufe spendeten sie unserer ARCHE. Ihre Kunst hilft uns, die Begleitung unserer neuen Säuglinge sicherzustellen.

Herr Rieger initiierte wieder über den EAGLES Charity Club eine Golf Charity Veranstaltung, womit wir durch Richy Müllers Engagement weiterhin laufende Kosten für unsere Sozialberatung decken können. Auch der Rotary Club Reutlingen-Tübingen-Süd setzte sich finanziell stark für die Sozialberatung und Geschwisterbegleitung in der ARCHE ein.



Unser BOOTschafter Simon Tress nahm an einem Event der Rieber GmbH & Co. KG teil und kochte für die Gäste. Die Spenden, die dabei gesammelt wurden, gingen an die ARCHE, die damit die Geschwisterbetreuung der ARCHE-Kinder finanzierte.

Die Wanderfreunde Betzingen haben ihr Vereinsvermögen an uns gespendet, womit wir unseren Kleinsten wichtige Babymassagen ermöglichen können.

Wie jedes Jahr gab es auch einige Kindergarten- und Schulspenden, Kirchenspenden, Geburtstags-spenden und Hochzeitsspenden, die für diverse Dinge wie Kuschtiere, Hochstühle, Autokindersitze oder für unvergessliche Ausflüge verwendet wurden.

Durch all diese wertvollen Beiträge können wir unseren Kindern ein Zuhause voller Sicherheit, Wärme und Geborgenheit bieten. Auch unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin Susanne Wiesner kümmert sich liebevoll um die saisonale Dekoration und unsere neue Näherin Monika Burkl zaubert kuschelige Elefanten für unsere kleinen Neuankömmlinge, damit sie sich sofort bei uns wohlfühlen.



Ihre Unterstützung ist der Herzschlag, der die ARCHE IntensivKinder am Leben hält, vielen Dank!

Spendenaufruf

Die meisten ARCHE-Kinder verbringen die ersten Wochen oder Monate ihres Lebens im Krankenhaus. Aufgrund ihrer komplexen Erkrankungen oder als Extremfrühchen benötigen sie engmaschige Überwachung auf einer Intensivstation. Dort müssen sie zahllose Behandlungen über sich ergehen lassen, die für sie lebensnotwendig sind.

Umso schöner ist es, wenn die Kinder diese kritische Phase überstehen und in der ARCHE den Klinikstress hinter sich lassen können. Beatmete Kinder entfalten oft ungeahnte Ressourcen, wenn sie in einer geschützten Umgebung zur Ruhe kommen.

Dank der umfangreichen medizinischen Ausrüstung der ARCHE IntensivKinder sind viele Untersuchungen wie z. B. Ultraschall oder EKG direkt vor Ort möglich. Manchmal lassen sich jedoch erneute Klinikaufenthalte nicht umgehen, etwa wenn eine Operation ansteht. In diesem Fall macht sich der Förderverein ARCHE Noah e. V. dafür stark, dass kein Kind allein ins Krankenhaus muss. Ein bekanntes Gesicht soll immer an der Seite des Kindes sein, ihm die Ängste nehmen, ihm Geborgenheit schenken und mit ihm Wartezeiten gestalten.

Die Eltern der ARCHE-Kinder wohnen teilweise sehr weit weg – zwischen Allgäu und Ostsee – und können ihrem Kind nicht immer selbst beistehen. Hier setzt sich der Förderverein dafür ein, dass

eine andere vertraute Person das Kind in die Klinik begleiten kann. Diese wertvolle Aufgabe übernehmen z. B. Pädagoginnen aus dem ARCHE-Team. Krankenkassen und andere öffentliche Träger kommen nur für die medizinische Pflege der Kinder auf, nicht aber für deren Begleitung ins Krankenhaus. Daher sammelt der Förderverein ARCHE Noah e. V. Spenden für die so wichtige Klinikbegleitung der Kleinen.



Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass kein ARCHE-Kind allein ins Krankenhaus muss. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Förderverein ARCHE Noah e. V.
 IBAN: DE29 6415 0020 0002 8203 81
 BIC: SOLADES1TUB
 Stichwort: Begleitung
www.verein-arche-noah.de/jetzt-spenden

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger ARCHE Noah e.V.
IBAN DE29641500200002820381
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Spende24
Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	GIROCODE 
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) ARCHE Noah e.V.		
IBAN DE29641500200002820381		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Spende24		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		08
Datum	Unterschrift(en)	

Interview mit Frau Schoy

Christine Schoy arbeitet seit über fünf Jahren in der ARCHE als Kinderkrankenschwester und hat sich bereiterklärt, von ihren Erfahrungen im Alltag bei uns in der ARCHE zu berichten.

RS: Hallo Frau Schoy, schön, dass Sie sich Zeit nehmen für unser Interview.

CS: Sehr gerne, danke für die Einladung!

RS: Welche Position haben Sie in der ARCHE und wie sehen Ihre Tätigkeiten dort aus?

CS: Ich bin Kinderkrankenschwester, arbeite teilweise in der Pflege auf Station, bin aber auch Praxisanleiterin und für Auszubildende zuständig. Zusätzlich bin ich im Pädiatrieteam, arbeite im Büro, bin bei Aufnahmen, Entlassungen und Visite dabei.



RS: Was gefällt Ihnen in der ARCHE?

CS: Mein abwechslungsreicher Job, dass ich einerseits in der Pflege, andererseits viel drumherum organisieren kann und durch die verschiedenen Aufgaben Einblicke in anderen Bereiche bekomme. Außerdem bereitet es mir große Freude, dafür zu sorgen, dass sich Auszubildende und neue Mitarbeitende willkommen fühlen. Zum Leitungsteam zu gehören, Verantwortung zu tragen, macht die Arbeit für mich ebenfalls spannend und herausfordernd. Diese Kombination findet man woanders wohl kaum. Auch die schöne Umgebung, die liebevolle Einrichtung der ARCHE, die sowohl für die Kinder als auch für uns Mitarbeitende ansprechend ist, unterscheidet sich stark von der Klinik. Wir sind ein tolles Team, in dem ein respektvoller Umgang herrscht und neue Mitarbeitende herzlich aufgenommen werden.

RS: Was sind die größten Herausforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsumfeld?

CS: Die Kinder bringen häufig besondere Bedürfnisse, neue Herausforderungen mit, Krankheitsbilder, die wir noch nicht kennen, Therapien, Diagnosen, die man noch nicht kennt, in die man sich einarbeiten muss. Auch der Pflegekräftemangel, der z.Z. überall herrscht, ist hier in der ARCHE eine große Herausforderung.

RS: Worin unterscheidet sich die außerklinische pädiatrische Intensivpflege von der Intensivpflege in einem klinischen Setting?

CS: Wir bauen hier enge Beziehungen zu den Kindern auf, da wir ihre Entwicklung und unerwartete Fähigkeiten über lange Zeit, teils über Jahre, beobachten und sie dabei begleiten dürfen. Im Gegensatz zu vielen sedierten Kindern auf Intensivstationen sind viele unserer Kinder hier wach, fit und aktiv.

RS: Müssen die Pflegekräfte der ARCHE seit den neuen Regelungen ebenfalls einen Basiskurs für „außerklinische pädiatrische Intensivpflege“ machen, trotz praktischer Erfahrung?

CS: Ja, bei uns müssen sie auch nach und nach den Basiskurs absolvieren, deshalb hat sich auch die ARCHE entschieden, solch einen Kurs ab Oktober 2024 anzubieten, auch für externe Pflegefachkräfte.

RS: Inwieweit sind Sie in den ARCHE Akademie Basiskurs „außerklinische pädiatrische Intensivpflege“ involviert?

CS: Durch meine vorherige fünfjährige Erfahrung in einer Epilepsieklinik kann ich die Unterrichtseinheit zum neurologisch erkrankten Kind übernehmen. Zudem unterstütze ich die Hospitant*innen und Teilnehmenden während ihres 40-stündigen Praktikums in der außerklinischen pädiatrischen Intensivpflege und koordiniere die Bewerbungen und Einsätze.

RS: Welche Ziele verfolgen Sie mit diesem Kurs?

CS: Die Teilnehmenden fit zu machen für den speziellen Bereich der außerklinischen pädiatrischen Intensivpflege. Da nicht immer ein*e Ärzt*in zur Verfügung steht, müssen die Pflegefachkräfte sehr fit und geschult sein und sich auf ihr eigenes Wissen verlassen können.

RS: Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag!



Spenden für eine schöne Kindheit

Für intensivpflegebedürftige Kinder beginnt das Leben oft mit besonderen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, ihnen trotz eines von medizinischen Notwendigkeiten geprägten Alltags Sicherheit, Geborgenheit und Freude zu schenken. Der ARCHE Noah e.V. sammelt Spenden für die ARCHE IntensivKinder und unterstützt damit die dort untergebrachten, intensivpflegebedürftigen Säuglinge, Frühchen und Kinder in vielen Lebensbereichen.

Spende für Wärme und Geborgenheit

Wärmebetten sind für Frühgeborene und schwerkranke Kinder von lebenswichtiger Bedeutung. Sie unterstützen die Stabilisierung der Körpertemperatur und bieten die notwendige Wärme und Geborgenheit. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Erholung und Entwicklung der kleinen Patient*innen.



Spende für wichtige Bezugspersonen

Besonders im frühen Alter sind Bezugspersonen unerlässlich. Der Verein übernimmt die Kosten für Kuschelpat*innen, die den Kindern eine vertrauensvolle Begleitung und viel Nähe bieten. Bei Klinikbesuchen können die Kinder zudem von vertrautem ARCHE-Personal begleitet werden, was ihnen Sicherheit in ungewohnten Umgebungen gibt.



Spenden für besondere Tage

Was wäre ein Geburtstag ohne Geschenke und fröhliche Spiele? Oder ein Weihnachten ohne festliche Dekoration und den Zauber eines Tannenbaums wie von der Albtanne in Bad Urach, die uns letztes Jahr Tannen gespendet hat und sich auch dieses Jahr aktiv für uns einsetzt.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie sich für die ARCHE stark machen möchten:

Förderverein ARCHE Noah e.V.
Tel.: 07071 407108-4
E-Mail: info@verein-arche-noah.de
Web: www.verein-arche-noah.de



Spende für mehr Mobilität

Die Mobilität unserer Kinder ist oft eingeschränkt durch Beatmungsgeräte, auf die sie in ihrem Alltag angewiesen sind. Ihre Spenden ermöglichen uns den Erwerb von Fahrrädern mit Anhängern für die Beatmungsgeräte aber auch eine Grundausstattung an Kinderwagen und Autokindersitzen. Neu in diesem Jahr sind ein THW-Rutscher und ein THW-Unimog, die das THW OV Oferdingen den ARCHE-Kindern spendete. Abgerundet wurde die Spende von der ARCHE-Schirmherrin Frau Widmann Mauz, die noch extra Schlüsselanhänger dafür besorgte – eine gelungene Überraschung und tolle Abwechslung für unsere kleinen Abenteurer.

Wussten Sie schon:

Wir sind gerade dabei, ein Wärmebett für die Einrichtung zu finanzieren. Bisher sind 575 Euro von 8.991 Euro finanziert. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Falls Sie uns hier ebenfalls unterstützen möchten, gehen Sie gerne auf folgende Seite, dort finden Sie unser Projekt:

<https://www.betterplace.org/de/projects/140473>



Schenken Sie Luft zum Atmen!
Helfen Sie mit einer Spende



Förderverein
ARCHE Noah e. V.

IBAN: DE29 6415 0020

0002 8203 81

BIC: SOLADES1TUB